

Blankenburg (Harz), 25. Juli 2015

Amtsübergabe an Heiko Breithaupt

Abschied „emotional und herzlich“



Hanns-Michael Noll übergibt die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Heiko Breithaupt.

„Emotional und herzlich“ sei der Abschied ausgefallen, darüber waren sich der alte und der neue Bürgermeister einig. Pünktlich am 7. Juli um 9 Uhr übergab Hanns-Michael Noll die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Heiko Breithaupt und überreichte ihm zunächst im Verwaltungsgebäude Schlüssel und Diensthandy. Die Amtskette empfing der neue Bürgermeister im histori-

schen Ratssaal. Stellvertretend für die Ortsbürgermeister bedankte sich Manfred Busse aus Hüttenrode für die gute Zusammenarbeit. Er überreichte zum Abschied einen Bildband zur Geschichte des Harzortes. „Ehrlichkeit, Offenheit und viel Engagement“ habe sie an Hanns-Michael Noll geschätzt, betonte Birgit Kayser, Vorsitzende des Blankenburger Stadtrats. Das

Gleiche erwarte sie auch von dem neuen Bürgermeister.

Heiko Breithaupt sei eine „gute Wahl der Blankenburger“, zeigte sich Hanns-Michael Noll überzeugt. Der neuen Bürgermeister habe schon im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht. Das zeige das Vertrauen der Einwohner in ihren neuen Chef. Der bisherige Filialleiter der Harzsparkasse in Blankenburg freut sich auf die siebenjährige Amtszeit, in der er für den Lebensmittelpunkt und Wirtschaftsstandort Blankenburg neue Akzente setzen will.

Blankenburg (Harz) feiert

So schön kann der Sommer in Blankenburg (Harz) sein: Musik erklingt in der ganzen Stadt, auf den Straßen und Plätzen, in Cafés und Restaurants bei der Fête de la musique (**Seite 21**) und lockt Zuhörer zum Verweilen. Das von einer Vorbereitungsgruppe organisierte Altstadtfest (**Seite 4 und 5**) bietet ein abwechslungsreiches Programm auf den Bühnen der Stadt und damit den feierlichen Rahmen für die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags zwischen Wolfenbüttel und Blankenburg (Harz). Und nicht zuletzt: Der Blankenburger Lionsclub richtet erneut das löwenstarke Kinderfest für die ganze Familie im Thiepark aus (**Seite 3**).

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Themenabend in den barocken Gärten samt Kleinem Schloss zum Tag der Parks und Gärten geben. Die Tourist- und Kurinformation freut sich auf Themenvorschläge dazu! (**Seite 7**)



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtverstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Zeitzer Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, 03441 662910 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an!

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Wir beseitigen Ihre Hagelschäden schnell und makellos.

AKTIONSANGEBOT FÜR ALLE MARKEN.

Wir übernehmen für Sie die komplette Versicherungsabwicklung¹ und Sie erhalten bei uns ab einem Schaden von 1.000 Euro netto eine kostenlos Leistung.

- Fahrzeugreinigung²
- kostenloser Hol- und Bringservice (vor Ort)
- Geschenk

1 Gilt nur bei direkter Versicherungsabwicklung. .
2 Gilt nur bei normalem Verschmutzungsgrad.



 **autohaus am Regenstein**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus am Regenstein
Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH
Am Hasenwinkel 1
38889 Blankenburg
Tel: 03944 9330
Fax: 03944 933 222



Lionsclub dankt allen Helfern und Unterstützern

Löwenstarkes Kinderfest ist erneut ein voller Erfolg



Auch in diesem Jahr feiert Blankenburg (Harz) im Thiepark wieder ein „löwenstarkes“ Kinderfest, das von Moderatorin Anja Hohmann (links) eröffnet wird. Zu den großen Attraktionen gehört die ambulante Puppen- und Teddyklinik am Stand der AWO, in der die angehenden Mediziner Sarah Zuber und Christoph Herold einen pelzigen Patienten eingehend untersuchen und das richtige Rezept ausstellen (Mitte links). Auf fachkundiges Interesse bei künftigen Piloten stößt das Segelflugzeug des Blankenburgers Siegmund Schink (Mitte rechts). Die Dixie-Band „We GAT it“ von Kreismusikschule und Gymnasium „Am Thie“ gibt den musikalischen Auftakt für das Fest, am Schlagwerk der dreizehnjährige Oliver Geisler (unten links). Besonders die Jüngsten lassen sich von den geschickt gefertigten Ballontieren bezaubern (unten rechts).

Getragen wurde das Fest erneut vom Blankenburger Lionsclub sowie seinen Unterstützern und Helfern aus Vereinen, Firmen und Initiativen. Wesentlich zum Gelingen trugen die zahlreichen Sponsoren bei, die durch finanzielle Unterstützung aber auch durch großzügige Sachspenden, zum Beispiel Lebensmittel, geholfen haben. So wurde der Kuchen zum größten Teile durch die Wolfenbüttler und Blankenburger Lionsfreunde sowie einem ansässigen Bäcker und private Personen bereit gestellt.

Die Blankenburger Lionsfreunde danken vor allem dem Fest-Team, das aus den folgenden Personen bestand: Lars Tägtmeyer, Dr. Matthias Hofheld, Andreas Weiss, Johannes Spiegel, Christoph Böttcher, Anja Hohmann, Andreas Meyer, Karsten Schubert, Petra Gruhn, Marion Wilkerling, Thorsten Kleefeld, Thomas Wegener, Antje Tägtmeyer, Olaf Anderfuhr und Torsten Stolt.



Aus Freundschaft wird Partnerschaft



Hanss-Michael Noll, Innenminister Holger Stahlknecht und Thomas Pink zeigen die Partnerschaftsurkunde.

Mit der förmlich besiegelten Partnerschaft wollen die beiden bisherigen Freundschaftsstädte Wolfenbüttel und Blankenburg (Harz) noch enger zusammenrücken. Konnte es dafür einen besseren Rahmen geben als das diesjährige, von einer Vorbereitungsgruppe für die Bürger organisierte Altstadtfest in der Blütenstadt?

Zur Vertragsunterzeichnung auf der Bühne des Tummelplatzes hatte sich sogar Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht eingefunden in dessen Beisein die Unterschriften der beiden Bürgermeister Thomas Pink (Wolfenbüttel) und Hanss-Michael Noll unter das Papier gesetzt wurden.

Gesprächsrunde erinnert an die Anfänge

Zuvor hatte eine Gesprächsrunde, moderiert von Katina Hacker und bestehend aus Heiko Breithaupt, Thomas Pink, Manfred Rohrbach und Robert Hannibal, Rückschau auf 25 Jahre Freundschaft zwischen den beiden Welfenstädten gehalten.

Robert Hannibal, „Urgestein“ des Sports beim MTV Wolfenbüttel und auch seit mehr als 20 Jahren Mitglied im SV Lok Blankenburg, erinnerte an die Bedeutung des Sports bei der ersten Kontaktaufnahme. Manfred Rohrbach, damals Stadtdirektor – der erste und einzige, den Blankenburg (Harz) je hatte – würdigte die Hilfeleistung aus dem Wolfenbütteler Rathaus auf Verwaltungs- und technischem Gebiet. Für die ersten Delegationen habe der Löwe vor dem Kleinen Schloss einen „hohen Wiedererkennungswert“ gehabt, erinnerte

man sich. Im Laufe der vielen Jahre habe sich eine Freundschaft „auf Augenhöhe“ entwickelt, bemerkte Thomas Pink, der selbst einige Zeit am Kommunalen Studieninstitut in Blankenburg (Harz) unterrichtet hatte. Heute bilden sich dort auch junge Führungskräfte aus dem Wolfenbütteler Rathaus fort.

Thomas Pink: „Freundschaft auf Augenhöhe“

Mit der Partnerschaft sollte künftig die Zusammenarbeit vor allem auf dem kulturellen Sektor vertieft werden, waren sich die Beteiligten einig.

Bevor Hanss-Michael Noll seine Unterschrift unter die Urkunde setzte, würdigte er noch einmal die Verdienste von Bodo Kayser, dem ersten frei gewählten Bürgermeister Blankenburgs nach der Wende.

Innenminister Holger Stahlknecht nutzte seinerseits die Gelegenheit, Hanss-Michael Noll mit den Worten zu verabschieden: „Sie waren ein richtig guter Bürgermeister und haben Blankenburg gut getan!“

„Zwei schöne Städte mit gemeinsamer Tradition haben in der Partnerschaft zusammengefunden“, so der Minister.

Geschenke wurden zu diesem feierlichen Anlass natürlich auch ausgetauscht: Hanss-Michael Noll überreichte einen bronzenen Löwen als Replikat des Wappentiers vor dem Kleinen Schloss, die Wolfenbütteler Delegation überraschte mit einem Löwen aus Porzellan der Fürstenberger Manufaktur, die von Herzog Carl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel 1747 gegründet worden war.

Das war das Altstadtfest 2015

Blankenburg feierte bei mediterranen Temperaturen das erste Altstadtfest, das von engagierten Bürgern und von Mitarbeitern der Verwaltung organisiert und komplett aus Spenden von ortsansässigen Firmen finanziert worden war.

Dieses Mal wieder eng eingebunden – die Schulen, Kitas und Vereine: Rowan Stender aus dem Hort eröffnet das Programm der Kita Börnecke (oben rechts), Silvia und Lisa (oben links) musizieren im Flötenensemble der Kreismusikschule. „Wir können auch lauter“, das trifft auf die Samba-Trommelgruppe „Baraban“ (Mitte rechts) ebenso zu wie auf die Rockband der Kreismusikschule (unten links). Mit ihrem temperamentvollen Auftritt, bei dem sie über den Festplatz ziehen, erfreuen die „Golden Strings“ aus Wolfenbüttels amerikanischer Partnerstadt Kenosha das Publikum (unten rechts). Bastian und Liam (Mitte links) verkaufen am Stand der Blankenburger Volleyballfreunde Selbstgebasteltes und unterstützen damit ein erkranktes Kind.

Eine Andacht mit viel Musik hält am Sonntag Vormittag Pfarrer Andreas Weiß. Der Posaunenchor und der Chor der Grundschule „Martin Luther“ (unten) gestalten sie mit.

Weitere Bilder unter www.blankenburg.de

In den Abendstunden füllte sich der Tummelplatz zusehends und bei den warmen Temperaturen kam richtig Party-Stimmung auf. Unter Publikums-mangel litten wegen des drückenden Wetters die Präsentationen der Autohäuser und die Handwerkerstände. Hier hätten sich die Organisatoren etwas mehr Zulauf gewünscht. Sie bedanken sich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden, die trotz der großen Hitze ausgeharrt haben.





Altstadtfest-Impressionen



Anni Perka (ganz links) sorgt am Freitag Abend für Party-Stimmung.
Auftritt der Theatergruppe „Szene 38“ (oben).
Martin Winter (links) rappt auf der Tummelplatz-Bühne.
Unten: Der Gospelchor des Gymnasiums „Am Thie“.
Ganz Unten: Empire-Band und Publikum am Samstag Abend.



Wohnungen zu mieten in den Ortsteilen Heimburg und Wienrode



In den städtischen Wohngebäuden in den Ortsteilen Heimburg (links) und im Wienrode sind moderne Wohnungen zu mieten.

Ortsteil Heimburg, Hohlweg 11 a und 11 c

Straße	Zimmer	Größe	Etage	Kaltmiete	NK + HK	Stellplatz
Hohlweg 11 a	2	40 Quadratmeter	2. OG Mitte	168,00 €	80,00 €	vorhanden
Hohlweg 11 a	2	47 Quadratmeter	2. OG links	197,40 €	100,00 €	vorhanden
Hohlweg 11 c	2	32 Quadratmeter	DG	134,40 €	80,00 €	vorhanden
Hohlweg 11 c	1	32 Quadratmeter	1. OG links	134,40 €	80,00 €	vorhanden

Ortsteil Wienrode, Kampstraße 4 a

Straße	Zimmer	Größe	Etage	Kaltmiete	NK + HK	Stellplatz
Kampstraße 4 a	2	45,77 Quadratmeter	2. OG links	243,00 €	90,00 €	komplett saniert

rechts: Blick in die Wohnung Kampstraße 4a

Interessenten für die Wohnungen wenden sich an:

IBS-Immobilien
Karl-Zerbst-Straße 28
38889 Blankenburg
(Harz)
empfang@ibs-immobilien.de
Telefon (03944) 9023-0
Telefax (03944) 9023-14



Tag der Parks und Gärten – Themenvorschläge gesucht!

Anfang Juni hatte der Städtische Kurbetrieb erstmals zu einem „venezianischen Abend“ in den barocken Terrassengärten und in das Kleine Schloss eingeladen. Anlass dafür war der alljährlich stattfindende Tag der Parks und Gärten. Trotz einiger Regenschauer am Vor- und Nachmittag kam eine überwältigende Gästezahl von rund 170 Personen in den Garten. Pünktlich zur Putto-Führung mit Herzog Ludwig Rudolf (Ulrich Voigt) und seiner Gattin Christine Luise (Annekatriin Wagner), die den Auftakt bildete, wurden alle mit strahlendem Sonnenschein belohnt. Den passenden Rahmen für Tanz und Gesang bildete der stilvolle Saal des Kleinen Schlosses. Die Tänzerinnen und Tänzer des Blankenburger „Barock-Tanz-Ensembles“

verzauberten die Gäste ebenso wie die Sänger des Nordharzer Städtebundtheaters. Für die kulinarische Umrahmung des Abends sorgte das GreenLine Schlosshotel mit einem italienischen Buffet. Das Finale mit einer Feuershow begeisterte alle Besucher, die das Ambiente des Abends bis in die Nacht hinein genießen konnten.

Die hilfreichen Anregungen der Gäste nahmen die Mitarbeiter des Städtischen Kurbetriebes sowie Martin Brandenburg, Direktor des Schlosshotels, gern entgegen. Bei einer gemeinsamen Auswertung des Abends wurden die Engpässe in der Getränkeversorgung und die zunächst zu geringe Sitzplatzkapazität kritisch betrachtet. Alle Organisatoren und Mitwirkende bedanken sich für

das positive Feedback. Die Tipps und guten Vorschläge zur Verbesserung des Ablaufs werden im nächsten Jahr umgesetzt, so dass einem perfekten Tag der Parks und Gärten 2016 nichts mehr im Wege stehen sollte.

Der Tag der Parks und Gärten ist ein wiederkehrendes Ereignis und soll in jedem Jahr unter einem anderen Motto stehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist- und Kurinformation freuen sich über Vorschläge und Wünsche für künftige Themenabende, die bis zum 31. Dezember bei der Touristinfo eingereicht werden können. Unter dem am häufigsten eingereichten Mottovorschlag, werden Freikarten für den Tag der Parks und Gärten 2016 verlost.



Fertigstellung nach gut einjähriger Bauzeit

Regenstein-Schüler nehmen das neue Gebäude in Besitz



Übergabe des symbolischen Schlüssels mit Schulleitung, Bauleuten, Politikern und natürlich den Mädchen und Jungen der Regensteinschule.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll hatte es bereits kurz nach seiner Wahl versprochen: „Das bekommen wir während meiner Amtszeit hin.“ Und tatsächlich konnte wenige Tage vor dem Auslaufen der Wahlperiode des bisherigen Stadtoberhauptes die neue Regenstein-

schule ihrer Bestimmung übergeben werden. Schon lange war der Plattenbau vom Typ „Erfurt“, 1979 errichtet, baulich marode und entsprach bei weitem nicht mehr den heutigen Energiespar-Standards. Mit vereinten Kräften von Kommunal- und

Landespolitikern, Investitionsbank und mit Unterstützung aus dem EU-Programm „Stark III“ konnte das Vorhaben „Ersatzneubau“ begonnen werden. Im Dezember 2013 überreichte Landesfinanzminister Jens Bullerjahn den Zuwendungsbescheid, im April 2014 wurde der Grundstein gelegt, und im September des gleichen Jahres Richtfest gefeiert.

Nach gut einem Jahr Bauzeit freuten sich jetzt bei der offiziellen Übergabe des fertiggestellten Gebäudes Schüler, Lehrer, Planer, Bauleute und Politiker über das Ergebnis der Bemühungen: eine neue Schule, die energetisch auf dem neuesten Stand ist und die den Mädchen und Jungen optimale Voraussetzungen zum Lernen bietet.

„Eine Schule, die man sich schöner nicht vorstellen kann“, urteilte der SPD-Abgeordnete Ronald Brachmann. Hanns-Michael Noll dankte allen Beteiligten, vor allem den Bauleuten, die weitergearbeitet hätten, „auch wenn eine Rechnung nicht gleich bezahlt wurde“.

Lehrerin Christine Engel hatte mit den Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klasse zur Eröffnung ein Musikprogramm einstudiert, in dem sie ihren Dank zum Ausdruck brachten, bevor sie das neue Gebäude mitsamt Schulhof und Spielgerät in ihren Besitz nahmen.

Großzügige Spende für Kaiserbüsten

Mit einer großzügigen Spende unterstützt Eon-Avacon die Restaurierung der insgesamt 12 Büsten römischer Kaiser im Berggarten. Die Originale wurden durch Vandalismus beschädigt, eine wurde sogar gestohlen. Nun sollen Kopien aufgestellt werden. Etwa 5000 Euro werde es kosten, eine Kopie anfertigen zu lassen, informierte Birgit Walsch (zweite von links), zuständig für die städtischen Parks und Gärten. Thomas Braumann (rechts), Beauftragter für Kommunen beim dem Ener-

gie-Dienstleister, unterschrieb den Sponsoringvertrag an Ort und Stelle. Dieser gilt unbefristet, bis alle Kaiserbüsten wiederhergestellt sind. „Damit werden die Gärten erneut ein Stück aufgewertet“, urteilt Bürgermeister Hanns-Michael Noll (links).

Eine Extra-Spende von 1200 Euro durfte Astrid Hildebrand-Besecke, Leiterin des Städtischen Kurbetriebs (zweite von rechts) für die weitere Möblierung des Kleinen Schlosses entgegen nehmen.



Ehemaligen-Treffen der Leichtathleten

Zu einem Ehemaligentreffen des SV Lok Blankenburg 1949 e.V. wird für Sonnabend, 7. November, ab 19 Uhr in das Alte E-Werk, Neue-Halberstädter Str. 1/3/5, eingeladen. Anmeldungen sind ab sofort bei Heike Tillaack, Hans-Joachim Schulze und Matthias Heede (matthiasheede@gmail.com) möglich. Dort gibt es auch nähere Auskünfte zu dem Treffen. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober.

Hinweis zu den öffentlichen Bekanntmachungen des Vormonats

Aufgrund des Poststreiks konnten die Einladungen zur ursprünglich geplanten Sitzung des Stadtrats am 25. Juni nicht rechtzeitig zugestellt werden. Die Sitzung musste deshalb auf den 1. Juli verschoben werden. Beschlüsse, die am 25. Juli gefasst werden sollten, waren bereits in der Juni-Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht worden. Für dieses Versehen bitten wir um Entschuldigung. Wir veröffentlichen die Texte nun nach der Beschlussfassung im Stadtrat erneut in diesem Amtsblatt.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Juli 2015

24.08.2015 Haupt- und Vergabeausschuss 18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

25.08.2015 Ortschaftsrat Derenburg 19.00 Uhr

25.08.2015 Ortschaftsrat Timmenrode 19.00 Uhr

26.08.2015 Ortschaftsrat Heimburg 19.00 Uhr

27.08.2015 Ortschaftsrat Cattenstedt 19.00 Uhr

27.08.2015 Ortschaftsrat Börnecke 19.30 Uhr

31.08.2015 Ortschaftsrat Wienrode 19.00 Uhr

Inhalt:

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Blankenburg (Harz) – Waldfriedhof Blankenburg (Harz), Friedhof Michaelstein, Friedhof Ortsteil Börnecke, Friedhof Ortsteil Derenburg, Friedhof Ortsteil Cattenstedt, Friedhof Ortsteil Hüttenrode, Friedhof Ortsteil Timmenrode, Friedhof Wienrode – Friedhofsgebührensatzung.
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße“, Ortsteil Cattenstedt, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III – Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: April 2015, gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Blankenburg (Harz) – Waldfriedhof Blankenburg (Harz), Friedhof Michaelstein, Friedhof Ortsteil Börnecke, Friedhof Ortsteil Derenburg, Friedhof Ortsteil Cattenstedt, Friedhof Ortsteil Hüttenrode, Friedhof Ortsteil Timmenrode, Friedhof Wienrode – Friedhofsgebührensatzung.

Vom 1. Juli 2015.

Auf der Grundlage des § 8 des KVG für das Land Sachsen-Anhalt (KVG vom 17.Juni 2014) und § 5 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S.405) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 340), des § 25 des Bestattungsgesetz des Land Sachsen-Anhalt – BestattG LSA vom 05. Februar 2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert § 4 und § 37 Abs. 1 vom 17.02.2011 (GVBl. LSA S. 136, 148) und des § 36 der Friedhofsatzung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 25.09.2014 beschließt der Stadtrat folgende Satzung:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Blankenburg (Harz) [Waldfriedhof Blankenburg (Harz), Friedhof Michaelstein, Friedhof Ortsteil Börnecke, Friedhof Ortsteil Derenburg, Friedhof Ortsteil Cattenstedt, Friedhof Ortsteil Hüttenrode, Friedhof Ortsteil Timmenrode, Friedhof Ortsteil Wienrode] und dessen Einrichtungen sowie für die Amtshandlungen auf dem Gebiet des Friedhofswesen werden zur Deckung der Kosten Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist (Anlage 1).

§ 2 Gebührenschildner

(1) Gebührenschildner ist,

1. wer zur Tragung der Kosten verpflichtet ist, insbesondere der Bestattungspflichtige,
2. derjenige, der Antrag auf Benutzung der städtischen Friedhofseinrichtungen stellt zum Zwecke der Bestattung oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder auf Durchführung sonstiger Leistungen.

(2) Mehrere Antragsteller haften als Gesamtschildner.





Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 03944-3673528
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- Blankenburg schönster Biergarten geöffnet!
- 16.8. Sommernachtsfest, Eintritt frei, Musik und viel Spass, gute deutsche Küche, Pizza ... wie vom Italiener, jetzt auch zum mitnehmen
- Familien- und Firmenfeiern im Mühlensaal



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528
geöffnet Di. bis So. von 11.00 bis 21.00 Uhr



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de

MEHR ALS SIE ERWARTEN!

Erfüllen Sie sich
Ihren Küchenraum.
Top Angebote,
individuelle Aus-
stattung, Beratung,
Planung und Mon-
tage – alles inklusive.



KNAPPE



Küchen

Dornbergsweg 19
38855 Wernigerode

Tel. 03943/260 811
Fax 03943/260 676

www.LIVA-Kuechen.de · info@liva-kuechen.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.

Waldfriedenstraße 1 b

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon: 03944 921-101

E-Mail: info@gvs-blankenburg.de

Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



**§ 3
Gebührenerhebung und Entstehung der Gebührenpflicht**

(1) Die Gebühren entstehen mit Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung.

(2) In den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erbracht werden müssen, entstehen die Gebühren mit Erbringung der Leistungen.

**§ 4
Fälligkeit der Gebührenschuld**

(1) Die Gebühr wird mit der Anforderung fällig.

(2) Rückständige Gebühren unterliegen der Bearbeitung im erwal- tungszwangsverfahren.

**§ 5
Verzicht des Nutzungsrechtes**

Wird auf das erworbene Nutzungsrecht vorzeitig verzichtet, wird die gezahlte Gebühr nicht erstattet.

**§ 6
Inkrafttreten**

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten nachfolgende Friedhofsgebührensatzungen außer Kraft:

- Friedhofsgebührensatzung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 13.12.2012
- Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Cattenstedt vom 10.12.2001, geändert am 17.09.2007
- Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hüttenrode vom 19.08.2002, geändert am 31.07.2008
- Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Timmenrode vom 11.05.1998, geändert am 11.06.2007
- Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wienrode vom 02.02.2002, geändert am 11.06.2007
- Friedhofsgebührensatzung der Stadt Derenburg vom 24.06.2009

**Anlage 1 - Gebührentarif
gemäß § 1 der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Blanken-
burg (Harz) vom 25.06.2015**

	Gebühr in €
I. Grabstättengebühren	
1. Erwerb von Grabstätten	
1.1. Reihengrabstätte für 20 Jahre	595,00
1.2. Reihengrabstätte für 15 Jahre – Kinder bis zu 5 Jahren	335,00
1.3. Wahlgrabstätte für 20 Jahre	1.189,00
1.4. Familiengrabstätte für 30 Jahre	2.229,00
1.5. Urnenreihengrabstätte für 20 Jahre	298,00
1.6.1. Urnenwahlgrabstätte für 20 Jahre mit Einfassung	892,00

1.6.2.	Urnenwahlgrabstätte für 20 Jahre ohne Einfassung	803,00
1.7.	Urnenreihengrabstätte --anonyme Bestattungen einschließlich Pflege in der Ruhezeit	402,00
1.8.	Urnenreihengrabstätte mit Namensnennung	535,00
1.9.	Baumgrabstätte für 50 Jahre	5.000,00
1.10.	Einstellung je Urne in eine Urnenreihen- grabstätte	191,00
1.11.	Einstellung je Urne in eine Wahl-, Urnenwahl- bzw. Baumgrabstätte	381,00
1.12.	Einstellen je Urne in eine Familiengrabstätte	457,00
2.	Verlängerung der Ruhezeit	
2.1.	Wahlgrabstätte pro Jahr	60,00
2.2.	Familiengrabstätte pro Jahr	75,00
2.3.	Urnenwahlgrabstätte pro Jahr	43,00
II.	Bestattungsgebühren	
1.	Öffnen und Schließen der Grabstelle einschl. Ausschmücken (Grabmatten)	
1.1.	Erdbestattung	491,00
1.2.	Erdbestattung – Kinder bis 5 Jahre	245,00
1.3.	Urnenbestattung	274,00
1.4.	Trägergebühren je Träger	49,00
2.	Ausgrabung und Urnenversand	
2.1.	Ausgrabung eines Sarges	
	Die Gebühren werden auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten ermittelt	
2.2.	Ausgrabung einer Urne	395,00
2.3.	Urnenversand mit der Post	70,00
III.	Benutzungsgebühren	
1.	Kapellenbenutzung je Trauerfeier einschließlich Reinigung, Beleuchtung und Heizung	126,00
2.	Sondergenehmigung zum Befahren der Friedhö- fe für Firmen (Bestattungsinstitute, Steinmetzfir- men, Gartenbaubetriebe) pro Jahr	42,00

IV Grabmalgebühren

1. Grabmalgebühr

Für die Errichtung der Grabmale wird eine Gebühr von 13 % des Wertes des Grabmales und der baulichen Anlagen erhoben. Damit sind abgegolten: Genehmigung, Abnahme, Überprüfung der Stand- und Verkehrssicherheit (jährliche Kontrolle), Abräumen, Abtransport und Deponierung des Grabmales, des Fundamentes und der baulichen Anlage.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz) den 06.07.2015

H. Noll

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 05/2015) gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 03.08.2015 bis zum 04.09.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Zusätzlich können die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro der Ortsbürgermeisterin Ortsteil Stadt Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

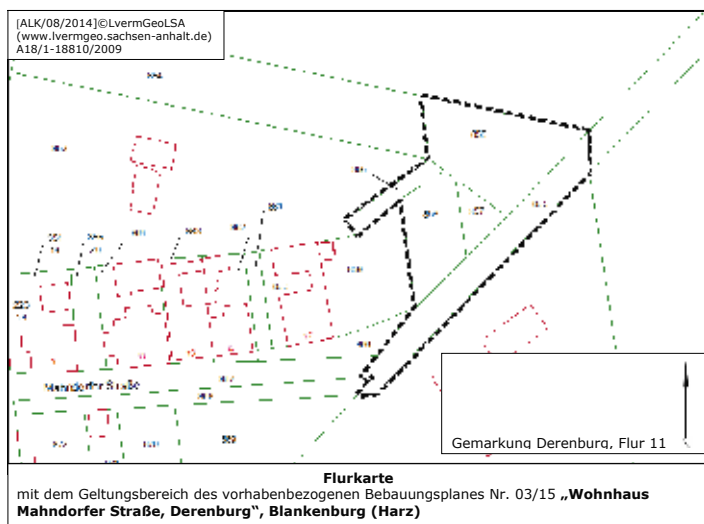
Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 03/15 „Wohnhaus Mahndorfer Straße, Derenburg“, Ortsteil Stadt Derenburg können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro oder im Büro der Ortsbürgermeisterin Ortsteil Stadt Derenburg vorgebracht werden.

Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße“, Ortsteil Cattenstedt, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße“, Ortsteil Cattenstedt, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 05/2015) gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 03.08.2015 bis zum 04.09.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Zusätzlich können die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro des Ortsbürgermeisters Ortsteil Cattenstedt, Oberdorfstraße 4, in 38889 Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

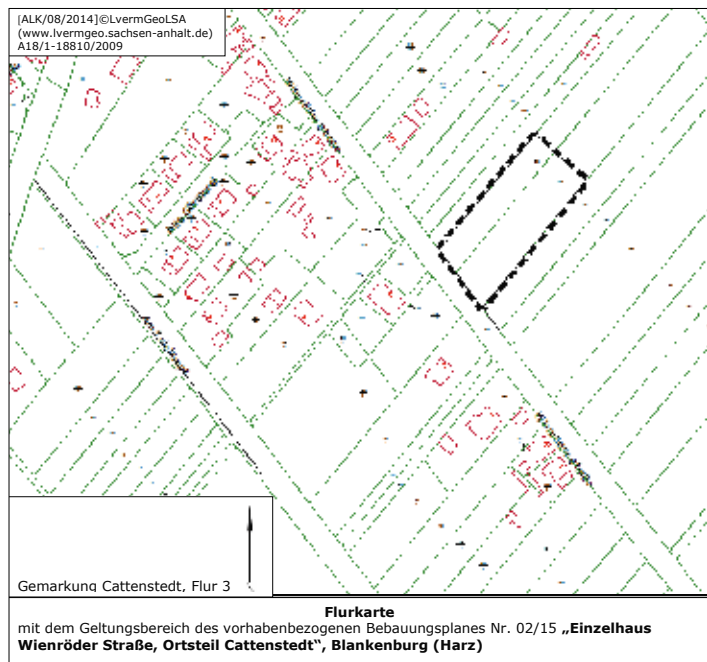
Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße“, Ortsteil Cattenstedt, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro oder im Büro des Ortsbürgermeisters Cattenstedt vorgebracht werden.

Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 beschlossen, das Planverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz) gemäß § 12 Absatz 2 i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

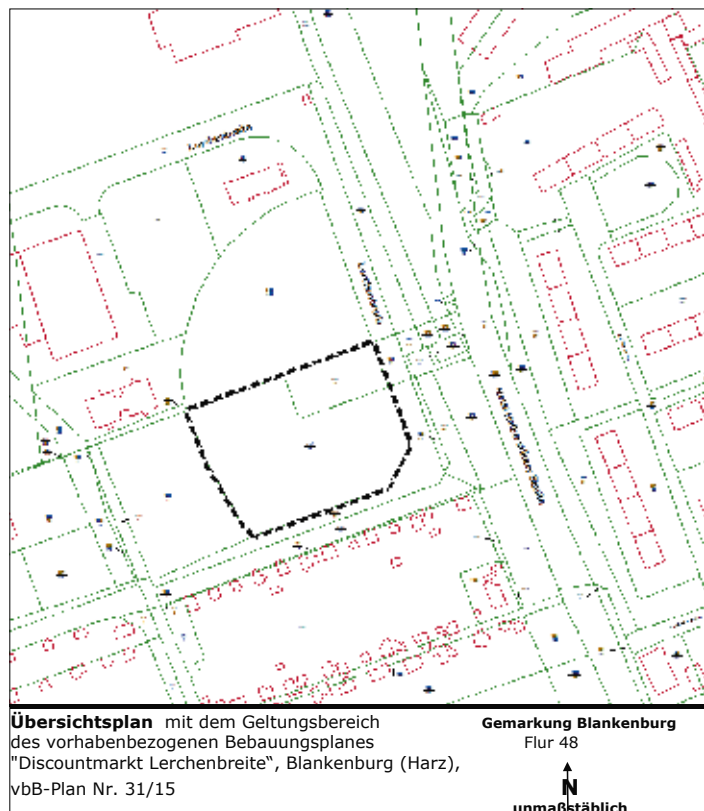
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz) wird, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Das heißt, dass er im beschleunigten Verfahren erstellt werden kann. Auch besteht keine Pflicht zur Erarbeitung eines Umweltberichtes.

Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

**Seibt
METALLBAU**



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

BTB concept-bau GmbH | Rübeldänder Str. 3 | 38889 Hüttenrode



Wir führen für Sie aus

0 39 44 / 36 38 10



Baggerarbeiten

Pflasterarbeiten

Sandstrahltechnik

Wasserstrahltechnik



concept-bau GmbH

SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen
und Qualität der Einrichtung
www.pfiegelotse.de

**Bei uns finden Sie
und Ihr Liebling
ein neues Zuhause!
Wir informieren Sie
gerne über
unsere Leistungen.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
über 60 Einrichtungen · mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

MEIN ZUHAUSE

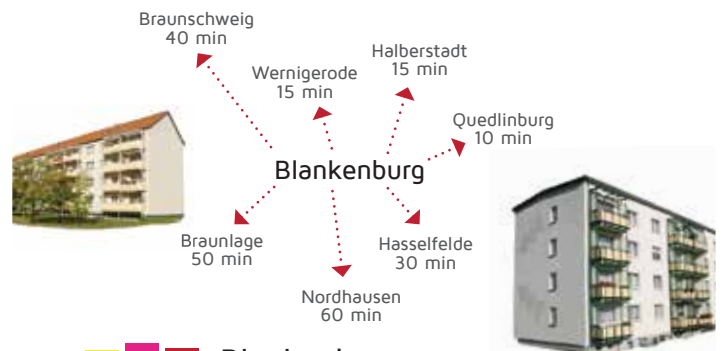
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kauti

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver ÖPNV



**Blankenburger
Wohnungsgesellschaft**

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A-C) und der Begründung (Stand: 05/ 2015) gefasst.

Der o.g. Entwurf liegt in der Zeit

vom 03.08.2015 bis zum 04.09.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Des Weiteren wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes gegeben.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 31/15 „Discountmarkt Lerchenbreite“, Blankenburg (Harz) wird, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Das heißt, dass er im beschleunigten Verfahren erstellt werden kann. Auch besteht keine Pflicht zur Erarbeitung eines Umweltberichtes.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den Übersichtsplänen zur Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses bereits dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der 1. Änderung

des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz), bestehend aus dem Planteil und der Begründung mit Umweltbericht, gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf der sich auf Flächen im Bereich der Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Hüttenrode und Timmenrode erstreckt, liegt in der Zeit

vom 03.08.2015 bis zum 04.09.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Ergänzend kann dieser Vorentwurf jeweils in den Räumlichkeiten der Ortsbürgermeister/-innen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Hüttenrode und Timmenrode zu den Sprechzeiten der Ortsbürgermeister/-innen eingesehen werden.

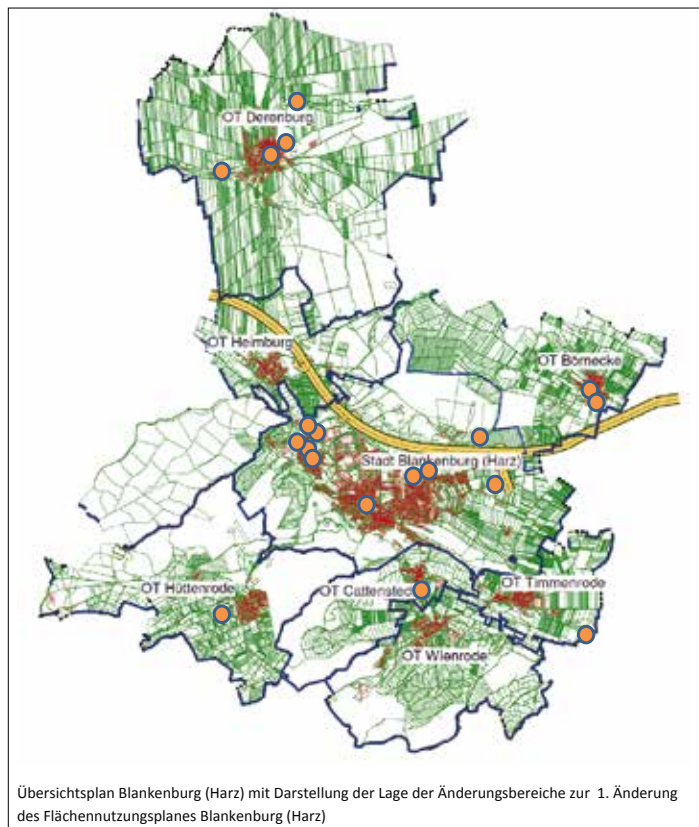
Die Anregungen nur zu den betreffenden Änderungen des Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüros vorgebracht werden.

Für die Belange des Umweltschutzes sind die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der o.g. Planung ermittelt und bewertet worden. Die Ergebnisse sind in einem Umweltbericht zusammengefasst.

Die Lage der Änderungsbereiche ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



**IN DER
RUHE LIEGT
DIE KRAFT.**



**Jetzt für
279,-***

~~statt 379,-~~

* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von
Honda Deutschland, bei allen teilnehmenden
Händlern, solange der Vorrat reicht.
Bis 30.09.2016.

**Der Honda Motortrimmer –
mit laufruhigem 4-Takt-Motor.**

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 · Fax 461 46
E-Mail: info@wolfsholzer.de

HONDA
POWER EQUIPMENT



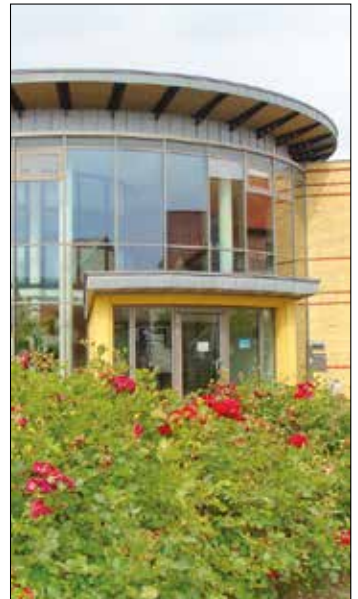
**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgasankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 beschlossen, das Planverfahren über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 i.V.m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

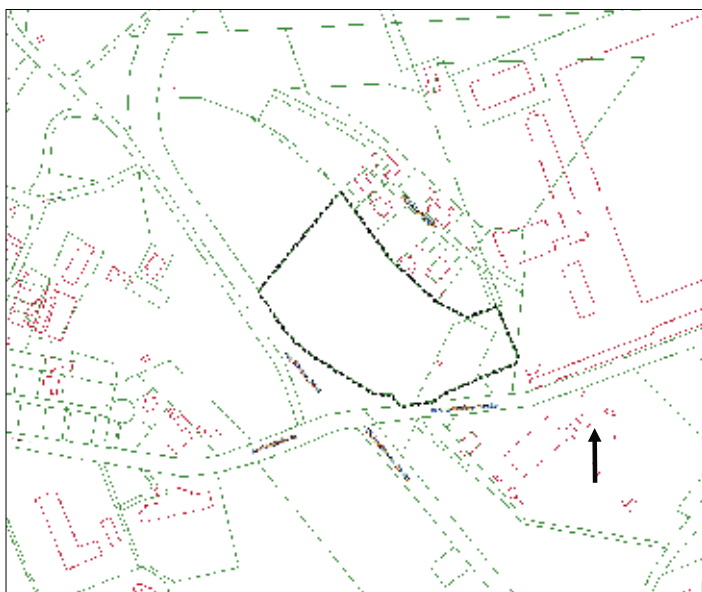
Die Lage und der Geltungsbereich der o.g. 2. Änderung des Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan zur nördlichen Ortslage Blankenburg (Harz) mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 "Gewerbegebiet III - Mönchebreite", Blankenburg (Harz)

unmaßstäblich Gemarkung Blankenburg, Flur 48

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III - Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 05/2015), gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Vorentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 03.08.2015 bis zum 04.09.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtbereiches in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III- Mönchenbreite“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Die Lage und der Geltungsbereich der o.g. 2. Änderung des Bebauungsplanes sind in den Übersichtsplänen zur Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses bereits dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), Stand: April 2015, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.





NEU!

DIGITALDRUCK

- Druck auch kleiner Auflagen
- Personalisierung
- hohe Druckqualität
- kostengünstig & schnell

Informationen unter
Telefon: 03943 5424-0

harzdruckerei
wernigerode

Max-Planck-Straße 12/14 • 38855 Wernigerode
E-Mail: digitaldruck@harzdruck.de • www.harzdruckerei.de

Einfach mal die Seele baumeln lassen ...
Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege



Ines Keffel
 38855 Wernigerode, Ilseburger Straße 42c
 (Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)
www.massage-keffel.de
 Telefon 0 39 43 / 60 45 36

Neue Öffnungszeiten ab August:
 Mo, Mi und Fr 8.00 – 16.30 Uhr
 Di und Do 11.30 – 20.00 Uhr
 Terminvereinbarungen außerhalb der
 Öffnungszeiten möglich.

Gutscheinverkauf



EBAG
 ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau

EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
 Miet- und Service-Station Blankenburg
 Neue Halberstädter Str. 67F • 38889 Blankenburg
 Tel. 039 44. 90 800 10 • info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de

24h-Notdienst-Hotline
 03 92 03
 8 98 60
 24 Stunden - 7 Tage

ATLAS, ATLAS, DOOSAN, WACKER NEUSON, FRASSI, VDI, SCHMITZ CARBULL

Sanitär • Heizung • Solaranlagen
Wille GmbH Meisterbetrieb



- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektro-
 installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blanken-burg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
 ☎ **03944 / 6 39 54** **20 Jahre 1994-2014**
 Fax: 03944 / 980 538
 E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de
 Funk: 0171 / 6 42 39 66

MDR SACHSEN-ANHALT

MDR HARZ OPEN AIR REVOLVERHELD



**SAMSTAG
 29.08.2015**

**Bürgerpark
 WERNIGERODE
 ab 16 Uhr**

sowie weitere Künstler
www.wernigerode.de

Tickets auf www.wernigerode-tourismus.de und www.reservix.de
 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

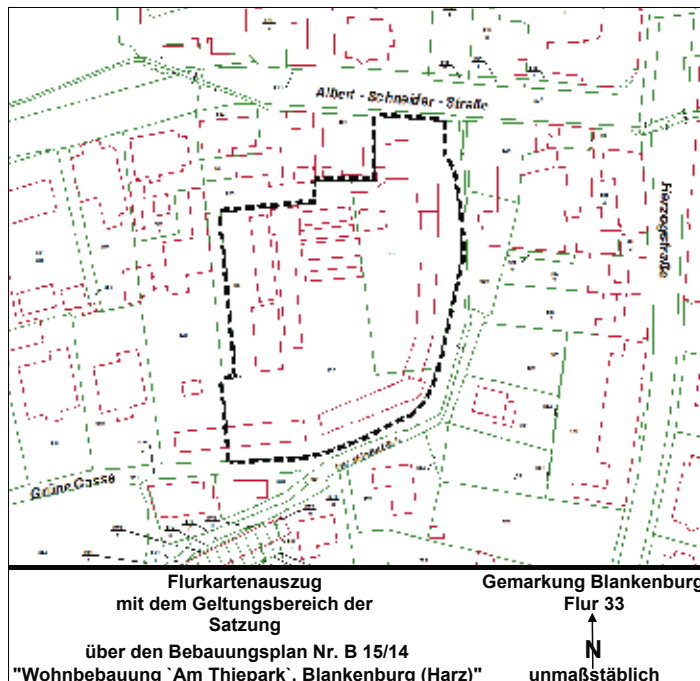
Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Ortslageplan mit dem Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ Gemarkung Blankenburg Flur 33 unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ Gemarkung Blankenburg Flur 33 unmaßstäblich

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist es, auf einer südlich der Alten Halberstädter Straße gelegenen Freifläche in der Stadt Blankenburg (Harz) ein Wohngebiet zu errichten.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses ist in dem beigelegten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Der Bebauungsplan Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zur Planung zu äußern.

Auf den Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wird in der nachstehenden amtlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: April 2015, gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B 16/15 „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung, Stand: April 2015, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 03.08.2015 bis einschließlich 03.09.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2015

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 5 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 30. Juni 2015 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite www.wahb.eu heruntergeladen werden kann.



Musik auf Straßen und Plätzen, in Restaurants und Cafés

Fête de la musique begeistert die Blütenstädter



Zu einem richtigen Chanson gehört das Akkordeon – das beweist die französische Künstlerin Melinée (oben) gleich zu Beginn der diesjährigen Fête de la musique. Der Chor der Kita „Am Bergeshang“ musiziert gemeinsam mit Bürgermeister Hanns-Michael Noll (oben rechts). In diesem Jahr spielt sich die „Fête“ an Orten der Innenstadt ab: hier die Sängerinnen der Projektband „Die Ps“ im Nest Café (unten links). Anlässlich der diesjährigen „Fête“ wurde am Haus Harzstraße 21 eine Gedenktafel für den Kantor Heinrich Sattler angebracht, der hier gelebt und gearbeitet hat (unten rechts). Kantor Jürgen Opfermann hat die Tafel gestiftet. Mit einem gemeinsamen Musizieren unter der Leitung von Peter Grunwald schloss die diesjährige Fête (rechts).



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – August 2015

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; Ausstellung zur Musikgeschichte; Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015
www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.de

Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten: In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten und am kleinen Schloss, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, (Mi., 21 Uhr)

Geschichtlicher Rundgang auf der Burg und Festung Regenstein: Informationen zur lokalen Geschichte und zum Leben der Menschen auf dem Regenstein, Treffpunkt: Burg Regenstein, (Mi., 13.45 Uhr)

Führung durch das Kleine Schloss: Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestellt sind. Interessante Erläuterungen zur Geschichte der Welfen ergänzen die Ausführungen. (Fr., 15 Uhr)

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt: der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt, Treffpunkt: hist. Rathaus; ca.1 Std (Fr., 21 Uhr)

Führung durch die barocken Parks und Gärten: Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel (So., 14 Uhr)

Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettung-schloss-blankenburger.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di.-So., 10 bis 16 Uhr)

Führungen durch das Große Schloss; Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr) Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Ausstellung über das Wirken von Frederike Caroline Neuber. „Die Neuberin“ war die erste deutsche Prinzipalin und Schauspielerin eines deutschen Theaters und hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt, „Theatergarderobe“ (Sa., 14 bis 16 Uhr im Rahmen der Schlossführungen)

„Damit Vergangenheit Zukunft hat“ – Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Di.- So., 10 bis 16 Uhr)

O.F.u.S. e.V. im Skorpion Gym oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34), Jan Kruschwitz: kontakt@ofus-ev.de

Kampfsport für Jedermann; Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr., 19 Uhr ab 13 Jahren)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi., 18 Uhr ab 13 Jahren; Do., 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

Selbstverteidigung für Frauen; Skorpion Gym (Do., 20 Uhr)

Wettkampfttraining; ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa., 10 Uhr)

Kampfkunst Balintawak Blankenburg, Turnhalle, (Di., Mi., Fr., 18 – 19.30 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

Nordic Walking; Treffpunkt Thiepark (Mo. und Do., 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo., 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi., 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi., 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenberg (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo., 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend (Do., 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. von 10.30 bis 15.30 Uhr stündlich)

Glasblasen für Gäste, Schauwerkstatt (Mo.-Sa., 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So., 10 bis 16 Uhr)

Freitag, 31. Juli, bis Montag, 3. August

Hüttenröder Grasedanz. Für viele das schönste Brauchtumsfest im Harz. Es herrscht Frauenrecht: Auslosung der Grasekönigin und der Heuprinzessin. „Frau Hauptmann“ führt den Umzug mit den Kiepenfrauen an. Mit dem traditionellen „Hackelsfrühstück“ klingt das Fest aus. Grasedanzverein Hüttenrode; www.grasedanz.de

Samstag, 1. August 2015

14 Uhr KreAktiver Sonabend – Schau an der schönen Gärten Zier... und himmlisches Getier. Zeichnen und Malen mit der Künstlerin Edda Grossmann, Anmeldung ist

erforderlich! Preis pro Person: 28 € inkl. Material; Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 2. August 2015

9.30 Uhr Michaelsteiner Klosterfest mit „Grünem Markt“ der Volksstimme. Auf den Bühnen wird Musik in allen Facetten geboten – vokal oder instrumental, historisch und modern, von Klassik bis zur Weltmusik. Eine reizvolle Blumenfee auf Stelzen verzaubert die Besucher und ein Schattentheater begeistert die jüngeren Gäste. Darüber hinaus sind die Museumspforten geöffnet. Eintritt: 7,50 € (erm. 4 €, Familienkarte 15 €)

Ab 20 Uhr laden 17 Hippies zum Open-Air-Konzert im Kloster ein. Sie bringen mit einem Repertoire aus dem Schmelztiegel von Klängen, Stimmen und Sprachen der Welt Musik auf die Bühne. Eintritt: 25 € (VVK 20 €); Kombiticket (Tages- und Abendprogramm): 28 € (VVK bis 1. August 23 €); Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Mittwoch, 5. August 2015

15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel im Altdeutschen Kartoffelhaus Blankenburg; Harzer Wandernadel (03944 9547148)

Freitag, 7. August 2015

19.30 Uhr Akademiekonzert „Bach und der Sonnenkönig“: Das Jugendbarockorchester „Bachs Erben“ spielt repräsentative Orchesterwerke von Lully, Bach und Haydn. Eintritt pro Person: I. Platz: 17,50 €, erm. 13,00 €; II. Platz: 14,50 €, erm. 10,00 €; Kloster Michaelstein (03944 903015)

www.kloster-michaelstein.de

19.30 Uhr „Lebenstraum – Elisabeths letzte Reise“: Theaterspiel um die Verwirklichung des Lebenstraumes einer älteren Dame mit Hilfe ihrer Freunde aus dem Seniorenheim; Theatergruppe „Szene 38“, Altes E-Werk. Kartenvorverkauf: Lottoladen „Schulze“ Husarenstraße; Altes E-Werk; Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz); Theater „Szene 38“ Tel. 0176 99569324

Samstag, 8. August 2015

11 bis 15 Uhr Thementag „Ritter“: Erleben Sie hautnah die Lebensweisen und das Brauchtum der Ritter des 15. Jahrhunderts. Burg und Festung Regenstein, History4you, Jörg Reimann, www.history4you.de

Sonntag, 9. August 2015

11 Uhr KlosterZeit „Im Scriptorium“: Erleben Sie in der mittelalterlichen Schreibwerkstatt, wie es ist, den selbst geschnittenen Gänsekiel in das Tintenhörchen zu tauchen und verschiedene mittelalterliche Schriften kennen zu lernen. Eintritt 7 € (erm. 5 €); Kloster Michaelstein (03944 903015)



15 Uhr Kurkonzert mit der „Kleinen Blechmusik“: Die Musikanten unterhalten mit volkstümlicher Blasmusik, spielen aber auch Märsche, Schlager und Volksmusik. Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898).

15 Uhr „Lebenstraum – Elisabeths letzte Reise“: Theaterstück mit der Gruppe „Szene 38“, näheres siehe Freitag, 7. August

16 Uhr Blankenburger Schlossvorträge 2015: Caroline Franziska Elisabeth Gnauck-Kühne (1850 bis 1915); Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel spricht über eine bedeutende Blankenburgerin und die Frauenbewegung im 19. Jahrhundert, Großes Schloss

Samstag, 15., und Sonntag, 16. August

Fahrt mit der „Bergkönigin“: einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Genießen Sie die Fahrt durch den schönen Harz und bereiten Sie sich am Samstag im Wanderexpress und am Sonntag im Eventexpress auf Ihre Wanderung im Höhlenort Rübeland und der Umgebung vor, besuchen Sie die Tropfsteinhöhlen oder lassen Sie sich einfach in einem Lokal vor Ort verwöhnen. Fahrzeiten: ab Blankenburg (Harz) Hbf. 13.50 Uhr, ab Rübeland 16.15 Uhr

Samstag, 15. August 2015

21 Uhr KlosterKlangRäume zur Nacht „Schliefe ein goldnes Wölkchen“: In einer stimmungsvollen Klangwanderung wird dieses Chorwerk von Tschaiakowsky mit weiteren Chorklängen die Klausurräume erfüllen. Bitte mit warmer Kleidung versorgen! Preis: 21,50 € (erm. 17 €); Klausur, Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 16. August 2015

9.30 Uhr Geführte Wanderung über den Eichenweg, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Dauer ca. 2 Std, Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6; (03944 2898)
www.blankenburg-tourismus.de

11 Uhr KlosterZeit „Der Fagottist und seine Welt“: Der Museumsgast darf sich in die Tiefen des größten Holzblasinstruments entführen lassen. Museumseintritt, Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit dem „Telemann-Kammerorchester“: Das Orchester spielt nicht nur Werke des glanzvollen Barock, sondern auch Werke der Klassik und späterer Epochen. Barockgarten, Tourist- und Kurinformation (03944 2898)
www.blankenburg-tourismus.de

18 Uhr Orgelkonzert mit Martin Hofmann (Organist in der Stabkirche Hahnenklee); Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

20 Uhr Sommerklassik Open Air 2015 „Nabucco“: Giuseppe Verdis „Nabucco“ ist eine der größten Opern der Musikgeschichte und

zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel. Vor dem Schlosshotel Blankenburg (Harz), Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation (03944 2898), Greenline Schlosshotel (03944 3619-0)

Freitag, 21. August 2015

19.30 Uhr „Lebenstraum- Elisabeths letzte Reise“: näheres siehe Freitag, 7. August

Sonntag, 23. August 2015

11 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster „Alles in Ordnung – Benedikts Ordensregel“: Die Sonntagsführung will mit Einblicken in das Mönchsleben und dem Wissen von Ordensregeln die Räume einer Abtei begreifbar machen – Michaelsteiner Klostergeschichte zum Anfassen; Eintritt 7 € (erm. 5 €); Kloster Michaelstein (03944 903015)

15 Uhr Kurkonzert mit Sven Meisezahl Teufelsbad Fachklinik; Sven Meisezahl bietet mit seinem Akkordeon eine bunte Mischung aus stimmungsvollen Melodien und gefühlvollen Balladen. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898), www.blankenburg-tourismus.de

18 Uhr Bartholomäusabend. Ein Abend über den Braunschweiger Herzog Anton Ulrich und seine Enkelin Elisabeth Christine; Bergkirche Sankt Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Donnerstag, 27. August 2015

19 Uhr Abendführung durch die Klosterärten: „Ernteduft und Wohlgeschmack“ Aktuelle Gartentipps, auch von heilkundigen Mönchen und gärtnernden Nonnen, werden zu erfahren und zu schmecken sein. Eintritt 7 € (erm. 5 €), Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Freitag, 28. August 2015

17 Uhr Kulinarische Einstimmung auf die Gala „Vom Prater bis zum Broadway“ mit einem 3-Gang-Menü inkl. Begrüßungsgetränk, Schlossrestaurant, Greenline Schlosshotel (03944 3619-0)

19.30 Uhr „Vom Prater bis zum Broadway“: Die Solisten und das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters unter der musikalischen Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger verbinden musikalisch das Beste aus zwei Welten – Wiener Operettenmusik und mitreißende Broadwaymelodien. Das Ensemble des Nordharzer Städtebundtheaters spielt im Barockgarten vor dem kleinen Schloss Blankenburg. Karten: Tourist- und Kurinformation (03944 2898); Greenline Schlosshotel (03944 36190) und an der Abendkasse

Sonntag, 30. August 2015

HarzerKlosterSonntag: „Aufgeschlossen“: Unbekannte Schatzkästchen öffnen sich im Rahmen des HarzerKlosterSommers in den sechs Klöstern Brunshausen, Drübeck, Ilsenburg, Michaelstein, Walkenried und Wöltingerode. www.harzerklostersommer.de

9.30 Uhr Geführte Wanderung in den Teufelsgrund Treffpunkt Teufelsbad-Fachklinik Blankenburg; www.blankenburg-tourismus.de
15 Uhr Kurkonzert mit „Akklamando“: Die Gruppe lässt irischen Gesang und deutsche Volksmusik in einem neuen rhythmischen Gewand wieder aufleben. Teufelsbad-Fachklinik, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898)

17 Uhr Akademiekonzert: „Sommerjazz“ – im Rahmen des Harzer Kloster-Sonntag und erstmals in der neuen Musikscheune! Das Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt musiziert unter der Leitung von Ansgar Striepens. Eintritt: Kat. 1: 13,50 € (erm. 9 €); Kat. 2: 10,50 € (erm. 6 €); Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

18 Uhr Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Schäfer und Matthias Eisenberg, Bergkirche Sankt Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007)

Wanderung im Selketal: Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße; Parkplatz Carlswerk – 4. Hammer-Selkemühle – Burg Anhalt, Parkplatz; 14 km, mittelschwere Wanderung (Sa., 08. August 2015, 9 Uhr);

Wanderung im Christianental: Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße, ab Parkplatz Kaffeehorst – Rodelbahn – Stieglitzecke – Speichersee – Wurmberg – Loipenhaus – Parkplatz Kaffeehorst, 8 km, mittelschwere Wanderung (Mi., 19. August 2015, 9 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr)
Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags 14 Uhr)

Preisskat – Jeder Spieler gewinnt! (Di., 04. Aug.; 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 05. und 19. Aug.; 14 Uhr)

Romménachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 (Mi., 12. und 26. Aug.; 14 Uhr)

Schwimmfahrt Silberbornbad Bad Harzburg (Do., 20. Aug.; Abfahrt 8.30 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 28. Aug.; Abf. 10.45 Uhr)

Geselliges Beisammensein (Mo., 24. Aug.; 14.30 Uhr)

Tagesfahrt nach Salzwedel zur Baumkuchenbäckerei und in den Märchenpark, Fahrkosten 20 € und 6 € Eintrittsgeld (Di. 18. Aug.; 7.30 Uhr)

Gottesdienste der Evangelische Kirchengemeinde (03944 366362)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus (jeweils sonntags, 2., 9., 16. und 30. August; 10 Uhr)





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats August 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.08.1930	85	Betz	Elsbeth	06.08.1936	79	Wolski	Harry	14.08.1933	82	Mielitz	Ernst
01.08.1923	92	Blawath	Eleonore	07.08.1939	76	Bartsch	Renate	14.08.1944	71	Paul	Gertraude
01.08.1928	87	Geffers	Lieselotte	07.08.1940	75	Giesel	Rüdiger	14.08.1937	78	Salge	Lieselotte
01.08.1941	74	Gropp	Jürgen-	07.08.1942	73	Kehlert	Heinz-Jürgen	14.08.1942	73	Wenig	Ewald
			Michael	07.08.1938	77	Lesse	Gisela	15.08.1935	80	Flechtner	Hildburg
01.08.1935	80	Henneberg	Elisabeth	07.08.1936	79	Purmann	Horst	15.08.1938	77	Gandyra	Günter
01.08.1922	93	Müller	Gertrud	07.08.1940	75	Reimann	Paula	15.08.1927	88	Kunz	Margarete
01.08.1932	83	Paluch	Heinz	07.08.1930	85	Schütz	Erika	15.08.1937	78	Paluch	Martha
01.08.1916	99	Reichelt	Elisabeth	07.08.1932	83	Teschner	Erika	15.08.1940	75	Peters	Gerhard
02.08.1928	87	Arendt	Ruth	08.08.1937	78	Danigel	Lothar	15.08.1925	90	Pohl	Gertrud
02.08.1944	71	Biastoch	Heinz	08.08.1940	75	Kochmann	Roland	15.08.1931	84	Schulze	Ernst
02.08.1941	74	Brandt	Friedel	08.08.1939	76	Niedung	Loni	15.08.1942	73	Wille	Arnold
02.08.1940	75	Grasse	Franz	08.08.1945	70	Ohle	Christa	16.08.1945	70	Dannenberg	Fritz
02.08.1935	80	Heinrich	Armin	08.08.1937	78	Pförtner	Roswitha	16.08.1929	86	Grünberg	Melitta
02.08.1936	79	Klein	Wolfgang	08.08.1940	75	Prominski	Rita	16.08.1941	74	Linkert	Ingrid
02.08.1934	81	Kress	Käthe	08.08.1943	72	Riffert	Bernd-Volker	16.08.1944	71	Luckau	Ilona
02.08.1930	85	Rindert	Helmut	08.08.1931	84	Saalfeld	Heinz	16.08.1936	79	Müller	Gerda
02.08.1941	74	Strutzenberg	Gisela	09.08.1919	96	Aßmann	Anna	16.08.1943	72	Thurow	Regine
02.08.1936	79	Wilsenack	Ursula	09.08.1934	81	Daul	Sonja	17.08.1932	83	Arndt	Rosa
03.08.1944	71	Günther	Werner	09.08.1941	74	Gösche	Manfred	17.08.1927	88	Aufzug	Hanna
03.08.1924	91	Köhler	Alice	09.08.1940	75	Jülich	Ingrid	17.08.1931	84	Grelzik	Franz
03.08.1939	76	Pansegrau	Klaus	09.08.1917	98	Kagemann	Yvonne	17.08.1935	80	Schulz	Joachim
03.08.1944	71	Seifarth	Gisela	09.08.1944	71	Kullig	Klaus-Dieter	18.08.1934	81	Eulenfeld	Karl
03.08.1945	70	Sonnenberg	Ingelore	09.08.1939	76	Liesenberg	Gerda	18.08.1938	77	Genrich	Ingeburg
04.08.1943	72	Hinz	Erhard	09.08.1945	70	Saalmann	Günter	18.08.1944	71	Heinicke	Wolfgang
04.08.1944	71	Klinner	Ulrich	09.08.1942	73	Schmidt	Helga	18.08.1922	93	Knappe	Hanna
04.08.1936	79	Mielitz	Elli	10.08.1932	83	Bechert	Ulrich	18.08.1920	95	Krause	Johanna
04.08.1935	80	Patzschke	Edith	10.08.1938	77	Brüggemann	Doris	18.08.1941	74	Morich	Jochen
04.08.1945	70	Reichert	Jürgen	10.08.1926	89	Elgner	Werner	18.08.1936	79	Rosenthal	Inge
04.08.1942	73	Schneider	Jürgen	10.08.1933	82	Göbel	Edgar	18.08.1931	84	Schulz	Gertrud
04.08.1943	72	Schweimler	Horst-Herbert	10.08.1933	82	Kaufmann	Helmut	18.08.1930	85	Spitzenberg	Edith
04.08.1942	73	Sieger	Hella	10.08.1932	83	Rüchel	Ursula	18.08.1937	78	Teubner	Marianne
04.08.1935	80	Stille	Gerda	11.08.1943	72	Bergen	Lutz	19.08.1941	74	Glassner	Hildegard
04.08.1938	77	Storch	Roland	11.08.1941	74	Glanz	Bärbel	19.08.1936	79	Krüger	Hartmut
04.08.1936	79	Wehrstedt	Martha	11.08.1932	83	Gropengießer	Walter	19.08.1936	79	Schindler	Inge
05.08.1944	71	Fischer	Gisela	11.08.1939	76	Herber	Berda	20.08.1939	76	Bindseil	Heinrich
05.08.1938	77	Heine	Ursula	11.08.1939	76	Lechner	Eleonore	20.08.1935	80	Gäbler	Edith
05.08.1922	93	Hoppe	Werner	11.08.1940	75	Oldach	Erwin	20.08.1929	86	Henning	Erika
05.08.1932	83	Kasper	Ursula	11.08.1940	75	Schinke	Horst	20.08.1937	78	Rambovsky	Otto
05.08.1939	76	Marschner	Helmut	11.08.1935	80	Wegner	Elfriede	20.08.1938	77	Sechting	Karl-Heinz
05.08.1931	84	Meißner	Helmut	12.08.1943	72	Blanke	Renate	20.08.1932	83	Södel	Hannelore
05.08.1945	70	Wendenburg	Helmut	12.08.1930	85	Finke	Günter	21.08.1941	74	Fischer	Gunther
06.08.1927	88	Arnecke	Gerhard	12.08.1936	79	Huhnfleisch	Waltraud	21.08.1936	79	Jackisch	Dr. Brigitte
06.08.1934	81	Bannasch	Werner	12.08.1936	79	Nordmann	Anita	21.08.1934	81	Kaufmann	Wilfried
06.08.1941	74	Böker	Werner	12.08.1944	71	Rehbein	Klaus	21.08.1931	84	Lickefett	Ingeborg
06.08.1940	75	Conrad	Wiltraut	12.08.1938	77	Schröder	Alexander	22.08.1929	86	Anton	Erika
06.08.1944	71	Czaplik	Waldemar	12.08.1945	70	Schüren	Renate	22.08.1931	84	Gäbler	Hans
06.08.1931	84	Domnick	Margarete	12.08.1935	80	Spott	Dieter	22.08.1936	79	Kallus	Marga
06.08.1935	80	Funk	Luise	13.08.1928	87	Balzer	Inge	22.08.1940	75	Linkert	Adolf
06.08.1937	78	Kastner	Heinz	13.08.1936	79	Krebs	Hans-Jürgen	22.08.1932	83	Mutzeck	Ursula
06.08.1937	78	Klose	Günter	13.08.1945	70	Oschmann	Gerd-Dieter	22.08.1937	78	Schirwagen	Helga
06.08.1933	82	Pape	Waldtraut	13.08.1929	86	Schramm	Maria Anna	22.08.1940	75	Selle	Dorothea
06.08.1935	80	Reimers	Dr.Jürgen	13.08.1919	96	Stude	Ingeborg	23.08.1943	72	Busse	Barbara
06.08.1939	76	Richter	Heike	13.08.1929	86	Thielecke	Horst	23.08.1935	80	Hempel	Anni
06.08.1940	75	Süß	Christine	13.08.1945	70	Wegner	Hannelore	23.08.1941	74	Salfeld	Heinz
06.08.1937	78	Wilke	Lothar	14.08.1921	94	Dankemeyer	Lieselotte	23.08.1942	73	Schuster	Waltraud
				14.08.1942	73	Gudat	Brigitte	23.08.1942	73	Unger	Irmgard
				14.08.1927	88	Hartwich	Irmgard				

Fortsetzung auf Seite 26



Fortsetzung von Seite 25

23.08.1936	79	Witte	Helga
24.08.1943	72	Dantschew	Maria
24.08.1943	72	Paducks	Siegrid
24.08.1931	84	Richter	Margit
24.08.1941	74	Röske	Karl-Heinz
24.08.1939	76	Salewski	Helga
24.08.1931	84	Schaffert	Lisa
24.08.1931	84	Spormann	Friedhelm
25.08.1937	78	Buchhorn	Annelies
25.08.1941	74	Dockhorn	Helga
25.08.1928	87	Ludwig	Sigrid
25.08.1931	84	Mudrow	Willi
25.08.1928	87	Rieche	Helmut
25.08.1943	72	Stana	Paul
25.08.1933	82	Ühre	Marianne
26.08.1920	95	Both	Erika
26.08.1940	75	Hübscher	Bärbel
27.08.1942	73	Fraikin	Georg
27.08.1943	72	Gensler	Karin
27.08.1934	81	Wenzel	Horst
28.08.1942	73	Hausfeldt	Horst
28.08.1925	90	Keßler	Hildegard
28.08.1933	82	Kröter	Rolf
28.08.1937	78	Liebig	Günter
28.08.1945	70	Moßler	Heidemarie
28.08.1936	79	Mudrow	Horst
28.08.1936	79	Nordmann	Siegfried
28.08.1937	78	Rühlmann	Heinz
28.08.1945	70	Schirmer	Klaus-Dieter
28.08.1939	76	Zettl	Rita
29.08.1939	76	Bintig	Klaus
29.08.1935	80	Enkelmann	Brigitte
29.08.1944	71	Festerling	Horst
29.08.1930	85	Meyer	Helmut
29.08.1942	73	Schernekau	Udo
29.08.1931	84	Stöven	Brunhilde
29.08.1935	80	Wienzek	Ruth
29.08.1939	76	Ziese	Bernd
30.08.1941	74	Förster	Dorothee
30.08.1918	97	Geier	Herta
30.08.1928	87	Pfeiffer	Brunhilde
30.08.1931	84	Schaberg	Anna
30.08.1942	73	Werner	Brigitte
31.08.1939	76	Bortfeldt	Edith
31.08.1945	70	Braun	Ernst
31.08.1942	73	Dockhorn	Klaus
31.08.1937	78	Eltgen	Christa
31.08.1942	73	Giesel	Renate
31.08.1943	72	Sammarra	Helga
31.08.1924	91	Schwarz	Elfriede

Börnecke

06.08.1934	81	Fischer	Irma
10.08.1944	71	Schenk	Hartwig
18.08.1944	71	Wermuth	Angelika
20.08.1939	76	Flieger	Edith
20.08.1940	75	Köhler	Elisabeth
28.08.1941	74	Grimm	Hans-Jürgen

Cattenstedt

05.08.1938	77	Wilde	Rosemarie
06.08.1938	77	Winsel	Helga
16.08.1936	79	Keßler	Ingelore
30.08.1933	82	Kriebel	Eberhard

Derenburg

02.08.1935	80	Uhlemann	Walter
02.08.1941	74	Wehage	Dieter
03.08.1931	84	Engel	Hans
04.08.1934	81	Moj	Waltraud
04.08.1930	85	Pusch	Richard
04.08.1938	77	Richter	Edelgard
06.08.1941	74	Brandt	Siegfried
06.08.1939	76	Droesler	Herbert
07.08.1932	83	Droesler	Gerda
07.08.1932	83	Rosenheinrich	Paul Gerhard
07.08.1926	89	Rupprecht	Helga
08.08.1938	77	Arnold	Margarete
09.08.1935	80	Zettlitzer	Lisa
10.08.1938	77	Hennig	Ruth
11.08.1941	74	Köhler	Gerd Peter
12.08.1921	94	Borges	Karl-Heinrich
13.08.1937	78	Lüdicke	Heinz
13.08.1937	78	Sommer	Rosemarie
14.08.1943	72	Müller	Bernd
16.08.1929	86	Brandt	Ilse
16.08.1938	77	Sommer	Klaus
17.08.1932	83	Krebs	Erich
17.08.1929	86	Paul	Margot
18.08.1941	74	Woge	Dieter
20.08.1941	74	Kaufmann	Ingolf Ernst
21.08.1936	79	Gebhardt	Helmut
22.08.1939	76	Burow	Erich
22.08.1926	89	Jahn	Eva
22.08.1944	71	Loehsner	Manfred
23.08.1938	77	Hillen	Brigitte
23.08.1943	72	Wernicke	Bärbel
25.08.1942	73	Kühne	Norbert
29.08.1938	77	Thimm	Grete
30.08.1930	85	Bock	Hanna
30.08.1942	73	Gösche	Dieter
31.08.1932	83	Irrgang	Gertrud

Heimburg

03.08.1941	74	Oeser	Peter
04.08.1927	88	Klinger	Stephan
04.08.1940	75	Köhler	Werner
22.08.1940	75	Wolff	Günter

28.08.1936	79	Gessing	Waltraut
31.08.1931	84	Müller	Margarete

Hüttenrode

01.08.1940	75	Ecklebe	Irmgard
02.08.1928	87	Maushake	Otto
04.08.1934	81	Haas	Ignaz
04.08.1935	80	Schütz	Werner
07.08.1945	70	Schulze	Wolf-Jürgen
09.08.1942	73	Brune	Gudrun
09.08.1936	79	Ecklebe	Walter
12.08.1932	83	Stiller	Margarete
13.08.1937	78	Neumann	Horst
15.08.1938	77	Knies	Klaus
15.08.1933	82	Reinhardt	Willi
15.08.1943	72	Thoms	Waltraud
16.08.1943	72	Kramer	Heinzpeter
18.08.1937	78	Patrzykat	Siegfried
22.08.1935	80	Ziegler	Gerhard
23.08.1933	82	Giesecke	Heinz
23.08.1923	92	Jahn	Gerda
23.08.1941	74	Plietzsch	Edelgard
24.08.1930	85	Jordan	Karl
25.08.1933	82	Busse	Martin

Timmenrode

11.08.1937	78	Kamin	Helene
22.08.1935	80	Rummert	Rosemarie
24.08.1945	70	Buchhorn	Fred
25.08.1942	73	Schulze	Claus
26.08.1938	77	Knopf	Gerda
27.08.1936	79	Göpfert	Wolfgang

Wienrode

04.08.1942	73	Tempel	Monika
05.08.1941	74	Krummhaar	Anni
08.08.1937	78	Nickel	Ewald
14.08.1936	79	Rubrecht	Elfrieda
16.08.1938	77	Schmidt	Klaus
18.08.1932	83	Freibott	Horst
20.08.1944	71	Schade	Ulrich

Dank an scheidende Ortsbürgermeister



Anlässlich der jüngsten Sitzung des Blankenburger Stadtrats verabschiedete Bürgermeister Hanns-Michael Noll die bisherigen Ortsbürgermeister (von links) Gunter Frey-stein (Hüttenrode) Evelin Jasper (Cattenstedt) und Reinhard Brandt (Stadt Derenburg). Nicht im Bild ist Ralf Priesterjahn aus Heimburg. Der Bürgermeister dankte den langjährigen ehrenamtlichen Ortschefs für ihr Engagement.



Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

HSE
GRÜTTNER
GMBH



Beim Kauf eines
G144 erhalten Sie
2 Eintrittsgutscheine für's

Hexenhaus

Die neue Attraktion auf
dem Hexentanzplatz
Thale

Sichern Sie sich jetzt noch den Buderus-Klassiker G144

JUBELAKTION

von Mai bis August 2015

Besuchen Sie unsere neue Heizungsausstellung.
Wir freuen uns auf Sie!

Benzingeröder Chaussee 41
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 44658
E-Mail: info@hse-gruettner.de

20 Jahre
HSE GRÜTTNER GMBH • 1995-2015

www.hse-gruettner.de

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

**Stadtwerke
Blankenburg**
Telefon 03944 9001-0





**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



Priesterjahn Automobile G M B H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
SUBARU
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
UNION

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung